

Roland Karner
DPSG Diözesanbüro Hamburg
Seepfadfinder

Lange Reihe 2
20099 Hamburg

und wir erwarten einen verantwortungsvollen Umgang.

Wenn wir bis dahin einen Motor für das zweite Trainerboot haben, gehört auch eine Einweisung in das Führen eines Motorbootes dazu.

Du machst nur das, wozu Du Dich entscheidest und was Du Dir nach der Einweisung zutraust. Es gibt kein Muss!

Wie geht es jetzt weiter?

Schicke bitte Deine Anmeldung per Post oder Mail möglichst bald an Roland Karner. Wenn genügend Anmeldungen zusammenkommen, findet dieses Werftprojekt statt. Du bekommst dann die Anmeldeunterlagen und später zur eigenen Organisation der Anreise eine Teilnehmerliste, damit Du Reise- oder Fahrgemeinschaften bilden kannst. Ökologisches und nachhaltiges Reisen sind uns bei unseren Unternehmungen wichtig.

Zusammenfassung der wichtigsten Planungsdaten:

- Ort:** 24357 Fleckeby, Mückeby 1
Beginn: **11.07.2020** zwischen 12 und 13 Uhr
Treffpunkt ZOB/ Bahnhof Eckernförde
Ende: **17.07.2020** Bahnhof Eckernförde
Teilnehmer: Jugendliche und junge Erwachsene,
ab 15 Jahre Schwimmer,
Segelerfahrung (Grundkurs)
Kosten: 150,- Euro zuzüglich Taschengeld und
eigene An- und Abreise

Der Teilnehmerbeitrag wird erst mit der endgültigen Anmeldung fällig.

Es wird eine hohe Eigenverantwortlichkeit erwartet.

Noch Fragen?

Dann wende dich an: Roland Karner
Tel.: 0163 248 77 33
roland.karner@dpsg-hamburg.de



Foto: Werftprojekt 2016

Hallo Seefrau, hallo Seemann,
wir haben unsere Jollen sehr lieb gewonnen und wollen sie pflegen und erhalten. Wir haben 2018 beim Zusammentreffen mit der Küstenwache gelernt, dass es besser ist, wenn unsere Boote nicht wie die eines Bootverleihs aussehen. Die Pfadi-Gruppen in Norderstedt und die Rover-Gruppe in Hamburg-Rahlstedt haben je schon ein Jollenwerftprojekt gemacht. Es sieht cool aus, wenn die Boote schick sind und einen eigenen Charakter haben. Wir würden unsere Boote gern von Grund auf kennen und damit umgehen können. Das ist wichtig bei der Begleitung von Jollenhajks.

Deshalb möchten wir als Seepfadfindergruppe selbst mal ein Werftprojekt umsetzen.

Wir sind jetzt dabei und planen es.

Vom 11.7. bis 17.7.2020 wollen wir uns mit einer Jolle und dem zweiten Trainerboot, das wir letztes Jahr gebraucht anschaffen konnten beschäftigen. Das Trainerboot soll einen Außenborder bekommen der überholt und montiert und eingefahren werden soll. Wir wollen die Jolle instand setzen und richtig schick machen.

Das kann ein großer Spaß werden, aber nur wenn wir genügend Teilnehmer finden, die mitmachen wollen.

Was ist ein Jollen-Werftprojekt?

Da unsere Jollen alle gebraucht angeschafft wurden, gibt es immer etwas zu tun. In Projektbesprechungen klären wir, was zu tun ist und wer welche Arbeiten übernehmen möchte. Es wird mit Segeltuch, Tauwerk, Holz, Metall und GFK gearbeitet. Beschläge werden hergestellt oder angepasst. Das stehende und laufende Gut wird überprüft. Die Segel müssen kontrolliert und ggf. repariert werden. Es wird mit Nietzangen und Nähmaschine gearbeitet. Segelsäcke werden genäht. Wir lernen das Spleißen von Tauwerk. Es wird alles gekennzeichnet, was zu der Jolle dazugehört. Die Jolle wird angeschliffen und neu lackiert, damit sie ihren eigenen unverwechselbaren

Charakter bekommt. Bei der Restaurierung der Jollen sind Improvisation und Kreativität gefragt.

Wenn wir eine große Gruppe werden, teilen wir uns in Teams auf und arbeiten Hand in Hand. Bei einer kleineren Gruppe entscheiden wir, was wir in der Zeit anpacken wollen. Auf jeden Fall gilt: Was wir machen, werden alle nachfolgenden Nutzer sehen können. Das Projekt endet mit einer Bootstaufe.

Und dann?

... kennst du die Jolle im wahrsten Sinne des Wortes in- und außenwandig. So gut ausgebildet, hast du beste Voraussetzungen, Guide für Jollenhajks zu werden. Komm doch gleich mit auf den nächsten Guide-Ausbildungstörn vom 18.7. bis 25.7.2020.

Mit der frisch getauften Jolle und weiteren Jollen erkunden wir die Schlei.

Wo findet das alles statt?

Wir treffen uns am Bahnhof in Eckernförde. Nach einem freundlichen Wiedersehen erstellen wir einen Verpflegungsplan und versorgen uns mit allem, was wir für die Woche brauchen. Dazu steht uns der Jugend-LKW des Erzbistums zur Verfügung. Die Jolle und das Trainerboot warten dann schon im Hafen Fleckeby auf uns. Wir bauen uns ein Lager mit Feldküche und eine Zelthalle auf, in der wir auch bei Schietwetter an der Jolle arbeiten können.

Zu deiner persönlichen Ausrüstung gehört:

Schlafsack, Isomatte, Waschzeug, Handtücher, Regenzeug, Arbeitszeug und feste Schuhe und eine Cap oder ein Haarnetz.

Handschuhe, Gehörschutz und Staubmasken werden Dir gestellt.

Wir werden auch mit elektrisch und druckluftbetriebenen Maschinen sowie mit Kunststoffen, Lösungsmitteln arbeiten und leider auch mit Umweltgiften. Sicherheit und Zuverlässigkeit stehen an erster Stelle. Wir haben einen gut belüfteten Arbeitsplatz. Ihr bekommt eine fachliche Einweisung

Anmeldung

Ich möchte am Jollenwerftprojekt der DPSG AK-Seepfadfinder vom 11.-17.7.2020 in Fleckeby an der Schlei teilnehmen.

Name: _____

Vorname: _____

Straße: _____

Ort: _____

Geburtsdatum: _____

Körpergewicht: _____

Handy: _____

E-Mail: _____

Vegetarier: Ja Nein

weitere Bemerkungen: _____

Ja, meine Adresse darf zwecks Bildung von Fahrgemeinschaften an die anderen Teilnehmer weiter gegeben werden.

Ja, ich darf mit elektrischen oder pneumatischen Maschinen (Nähmaschine, Bohrmaschine, Winkelschleifer, Oberfräse, ...) arbeiten.

An der Guideausbildung vom voraussichtlich 18.7. bis 25.7. nehme ich auch gern teil.

Unterschrift: _____

bei Minderjährigen außerdem Unterschrift eines Personensorgeberechtigten: _____